

Wäschetrockner verbrauchen besonders viel Strom. Die Energiekosten für einen 4-Personenhaushalt belaufen sich durchschnittlich auf 95 Euro im Jahr. In jedem Fall billiger und umweltfreundlicher ist das trocknen der Wäsche im Freien oder auf dem Trockenboden. Auch im Winter kann die Wäsche mit wenig Energie getrocknet werden, wenn man sie auf dem Trockenboden oder im Keller auf den Wäscheständer hängt und einen 25- Watt- Ventilator (Anschaffungskosten etwa 10 Euro) so aufstellt dass die Luft zwischen den Wäschestücken hindurchstreicht und diese bewegt. Dabei gibt die Wäsche, wie beim Trocknen im Freien, Wasser an die vorbeiströmende Luft ab. Gut geschleuderte Wäsche ist mit diesem Trick innerhalb eines Tages oder schon nach wenigen Stunden trocken. Wäschetrockner sollten grundsätzlich gut belüftet werden. Der Luftfilter ist nach dem Trockenvorgang zu reinigen. Auch das spart Energie.